

# **Bürgerinformationsveranstaltung zum Bauvorhaben Bahnhof und Betriebshof Käfertal**

**Dokumentation der Fragen und Antworten  
zur öffentlichen Informationsveranstaltung  
am 08. Mai 2023 im Betriebshof Käfertal,  
Mannheim**



Frage aus der Bürgerschaft	Antwort
<p>Was ist aufgrund der zunehmenden Bahnen beim Kurvenquietschen zu erwarten?</p>	<p>Die Trassierung der Gleise wurde so optimiert, dass ein geringerer Verschleiß und Lärmauswirkungen zu erwarten sind. An kritischen Stellen wird zusätzlich eine Schienenschmieranlage geprüft. Zusätzlich wird eine Lärmschutzwand erstellt und die Abstellanlage eingehaust.</p> <p>Die neuen Bahnen wurden mit „alter“ Drehgestelltechnik konzipiert, was auf allen Gleisen zu einem besseren Fahrkomfort und Lärmreduzierung führt.</p>
<p>Warum fällt die Bahnhofshalle und schöne Überdachung weg?</p>	<p>Das Bahnhofsdach müsste aufgrund des zusätzlichen Gleises erweitert werden. Dies wäre</p>

	<p>statisch und Flächenbedarf auf den Bahnsteigen sehr schwierig und kostenaufwändig.</p> <p>Der Neubau der Bahnsteige wird mit ausreichender Anzahl von modernen Fahrgastunterständen (FGU) ausgestattet.</p>
<p>Wo werden während der Bauzeit die Bahnen abgestellt?</p>	<p>Die Bahnen werden auf die Betriebshöfe Edingen und Möhlstraße verteilt.</p>
<p>Wie ist die Kommunikation während der Bauphase vorgesehen?</p>	<p>Die heutige Bürgerinformation vom 08.05.23 ist der Auftakt im Hinblick auf das bevorstehende Planfeststellungsverfahren. Sobald die Bauabläufe erarbeitet sind und konkrete bauliche Umsetzungsschritte erfolgen, werden sie auf der Projektwebseite und per Presse kommuniziert.</p> <p>Ebenso wird es hierzu eine Informationsveranstaltung und schließlich wird es wieder einen Baustellenbeauftragten geben, der als ständiger Ansprechpartner für die Bürger da ist.</p>
<p>Wie fügt sich der Radschnellweg in die Maßnahme ein?</p>	<p>Der RSW wird in Zusammenhang mit der Erweiterung der Haltestellenanlage, die in die Birkenauer Straße eingreift, hergestellt .</p>
<p>Wie ist die Baulogistik geplant? Werden die kleinen Anwohnerstraßen von den großen Materiallieferungen verschont?</p>	<p>Es wird versucht, alle Lieferanten der Baustelle über die großen Erschließungsstraßen zu leiten.</p> <p>Eine Anlieferung mit Güterstraßenbahnen ist nicht vorgesehen.</p>
<p>Welche optische Aufwertung soll die Wand der Halle am äußeren Bahnsteig bekommen?</p>	<p>Die Wand wird teilweise mit künstlerischen Elementen gestaltet. Dort wo ausreichend Bodensubstrat eingebracht werden kann, wird die Wand mit einer Fassadenbegrünung aufgewertet.</p> <p>Die Lärmschutzwand wird umfassend begrünt-</p>
<p>Sind auf den Dächern Photovoltaikanlagen vorgesehen?</p>	<p>Aufgrund der Solarpflicht werden wir die Dächer entsprechend mit Photovoltaik ausstatten.</p> <p>Zusätzlich ist eine Dachbegrünung geplant.</p>

<p>Wenn die Verkehrswende erreicht wird und die Fahrgastzahlen steigen, reichen dann auch die neuen Bahnsteige aus? Wie ist das Queren der neuen Bahnsteiganlage vorgesehen?</p>	<p>Der Platz ist durch die Wohnbebauung und das angrenzende Betriebsgelände begrenzt. Die Bahnsteigbreite ist eine Kompromisslösung aus den zur Verfügung stehenden Flächen und reicht auch bei einer Steigerung der Fahrgastzahlen aus. Die Bahnsteige können am Anfang und am Ende barrierefrei gequert werden. Sie werden mit Blindenleitstreifen und Rampen ausgestattet. Für eine unterirdische Querung ist wegen der notwendigen Durchgangsbreiten und Fahrstühlen nicht ausreichend Platz.</p>
<p>Wie ist das Betriebskonzept während des Umbaus?</p>	<p>Ein detailliertes Betriebskonzept ist noch in Planung. Sobald dieses vorliegt, ist eine Veröffentlichung geplant.</p>
<p>Wurde auch an die Erweiterung des zweiten Gleises in Richtung Heddesheim gedacht?</p>	<p>Leider sind wir bei der Erweiterung durch das Bauwerk der B38 beschränkt. Im Rahmen des Projektes kann dieses BW nicht verändert werden. Der Bau des zweiten Gleises kann nur bei einer Erneuerung des BW mitgebaut werden.</p>





Aufgestellt:

Mannheim, den 09.05.2023